

DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

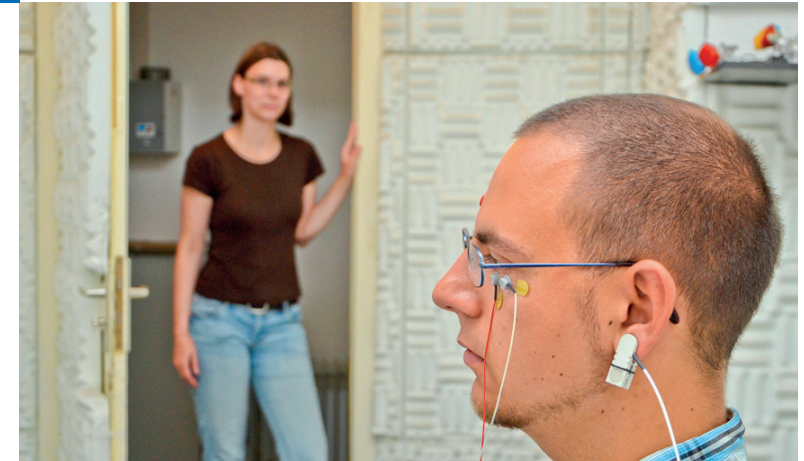
1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.		8. Sem.	
Einführung in die Psychologie		Forschungsmethoden				Gesundheit und Lebensqualität Basis		Gesundheit und Lebensqualität Vertiefung		Praktikum				Bachelorarbeit	
30 Versuchs- personen- stunden												Nicht- psychologisches Wahlpflichtfach			
Differenzielle und Persönlichkeits- psychologie						Klinische Psychologie Vertiefung		Klinische Psychologie Vertiefung		Klinische Psychologie/ Psychotherapie					
Biologische Psychologie Basis		Biologische Psychologie Vertiefung				Klinische Psychologie Basis									
Allgemeine Psychologie II		Sozial-/ Arbeits- und Organisations- psychologie						Projektmodul/ Kolloquium							
Allgemeine Psychologie I		Entwicklungs- psychologie				Pädagogische Psychologie									
Statistik I		Statistik II		Grundlagen Diagnostik		Klinisch- Psychologische Diagnostik									

KONTAKT UND INFORMATION

Institut für Psychologie
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Franz-Mehring-Straße 47
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3756
psychologie@uni-greifswald.de
www.psychologie.uni-greifswald.de

Zentrale Studienberatung
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Rubenowstraße 2
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind
Terminvereinbarungen möglich.

Stand: Juni 2017



PSYCHOLOGIE

Bachelor of Science

Wissen
lockt.
Seit 1456



Psychologinnen und Psychologen bearbeiten gestaltende, beratende, evaluierende, diagnostische und psychotherapeutische Aufgaben im Gesundheits- und Sozialwesen, in Bildung und Ausbildung, in Verwaltung und Wirtschaft sowie in der wissenschaftlichen Forschung. Der Bachelor of Science befähigt zur Anwendung eines breiten natur- und sozialwissenschaftlichen Grundlagenwissens, zum Einsatz psychologischer Arbeitsmethoden sowie zur Aufgabenstellung und zur Problemlösung in der Berufspraxis. Die Zulassung zum Studiengang erfolgt über ein örtliches Zulassungsverfahren der Universität Greifswald.

AUFBAU UND INHALTE DES STUDIUMS

Der Bachelor ist der erste berufsqualifizierende Abschluss und wird in acht Semestern studiert. Das Studium gliedert sich in ein- bis zweisemestrige Module mit Modulprüfungen und beinhaltet eine Bachelorarbeit, in der ein psychologisches Thema nach wissenschaftlichen Kriterien bearbeitet wird.

ZU DEN STUDIENINHALTEN ZÄHLEN

Allgemeine Psychologie I

Theorien, Methoden und Befunde in den Bereichen Wahrnehmung, Gedächtnis, Denken, Kognition und Handlung

Allgemeine Psychologie II

Theorien, Methoden und Befunde in den Bereichen Lernen, Motivation und Emotion

Biologische Psychologie

Biologische Grundlagen von psychischen Funktionen (Emotion, Motivation, Wahrnehmung, Motorik, Gedächtnis, Sprache, und Bewusstsein), Funktionelle Neuroanatomie, Neuro- und vegetative Physiologie, endokrines und Immunsystem, Verhaltensgenetik

ABSOLVENTEN DIESES FACHES ARBEITEN ...

... im Bereich der Eignungsdiagnostik, in Beratungsstellen, Schulämtern oder Unternehmen.



Differentielle und Persönlichkeitspsychologie

Theorien der Persönlichkeit, Methoden der Persönlichkeitsforschung, grundlegende differentialpsychologische Konstrukte und Theorien

Entwicklungspsychologie

Theoretische, methodologische und inhaltlich-wissenschaftliche Grundkenntnisse über die menschliche Entwicklung und über die Lebensspanne (vorgeburtliches Stadium, Kindheit, Jugendalter, Erwachsenenalter, Alter)

Psychologische Diagnostik

Diagnostische Erhebungsmethoden und Verfahren, Integration diagnostischer Informationen, Beantwortung diagnostischer Fragestellungen in Praxisfeldern der Psychologie unter Beachtung der rechtlichen und berufsethischen Rahmenbedingungen und einer kritischen Reflexion der Qualität von diagnostischen Instrumenten, klinisch-psychologische Diagnostik

Forschungsmethoden, Evaluation und Multivariate Verfahren

Vermittlung empirischer Methodenkompetenzen: Welche Daten müssen erhoben und wie müssen sie statistisch ausgewertet werden, um theoretische Annahmen zu prüfen und die gewonnenen Ergebnisse zu verallgemeinern? Methoden der Evaluation, z. B. der Wirksamkeit von Interventionsmethoden (Psychotherapie, Aufklärungskampagnen). Grundlagen und Anwendung komplexer, multivariater statistischer Verfahren.

Gesundheit und Lebensqualität

Gesundheitspsychologische und gesundheitswissenschaftliche Theorien, Konstrukte und die Methoden sowie deren Anwendung; Forschungsstrategien der Gesundheitsforschung und Gesundheitspsychologie

Sozialpsychologie/Arbeits- und Organisationspsychologie

Theorien und Methoden zu den Bereichen Einstellung, soziale Kognition, Sozialisation, Gruppe, Kooperation, Konflikt und Interaktion; Diagnostik von Führungs- und Leistungsverhalten, von Aufbau- und Ablauforganisation, Interventionen im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung

Klinische Psychologie/Psychotherapie

Kenntnisse der Symptomatologie, Epidemiologie, Diagnostik und Ätiologie psychischer Störungen (Störungswissen); Kenntnisse der wichtigsten Modelle und Prinzipien für die Veränderung psychischer Störungen (Interventionswissen); Verständnis der Methodik und der Ergebnisse der klinischen Psychotherapieforschung

Pädagogische Psychologie

Theoretische Grundlagen für die Beschreibung, Erklärung, Prognose und Veränderung von Sozialisations-, Erziehungs- und Unterrichtsprozessen, pädagogisch-psychologische Diagnostik, Indikationsstellung, Beratungs- und Interventionstechniken

Praktikum

16 Wochen während des Studiums

Projektmodul

Durchführung von Forschungsprojekten: Analyse des aktuellen Stands der Forschung (Literaturrecherche), Untersuchungsplanung, Datenerhebung, Datenanalyse und Dateninterpretation; wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig bzw. in einem Team bearbeiten

Nichtpsychologisches Wahlfach

Studium des Faches eines anderen Studienganges an der Universität Greifswald